



**MARKTGEMEINDE
MATREI AM BRENNER**

**Matrei am Brenner 59
6143 Matrei am Brenner**

Allgemeine Verwaltung

Sachbearbeiter: Thomas Gauglhofer
Tel.: +43 (0) 5273 6230
Fax: +43 (0) 5273 6230 4
verwaltung@matri-brenner.gv.at
Aktenzahl: A/1084/2023
Matrei am Brenner, am 26.09.2023

**Protokoll zur
11. Sitzung des Gemeinderates
Öffentlicher Teil**

Ort: Marktgemeinde Matrei am Brenner, Rathausaal
Sitzungsdatum: Dienstag, 27.06.2023
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister:

BGM Patrick Geir, BA

Bürgermeister Stellvertreter:

BGMSTV Johann Hörtnagl

Ordentliche Mitglieder:

GR Claudia Aste
GR Thomas Diringger
GR Wolfgang Gredler
GR Lisa-Maria Henökl
GV Christian Hörtnagl
GV Erich Nagele
GR Paul Oberdanner
GR Renate Putzl
GR Manuel Salchner
GR Martin Übergänger
GV Alexander Woertz

Ersatzmitglieder:

EGR Helga Eller
EGR Helga Isser

Vertretung für Frau Marlene Auer

Vertretung für Herrn Christian Papes

Schriftführer:

VB Thomas Gauglhofer

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:

GR Marlene Auer
GR Christian Papes

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht Bürgermeister
3. Beratung und Beschlussfassung ob beim Punkt 13 "Personalangelegenheiten" die Öffentlichkeit laut § 36 Abs. 3 TGO ausgeschlossen werden soll
4. Beratung und Beschlussfassung Übertragung von bestimmten Angelegenheiten an den Gemeindevorstand gem. § 30, Abs. 2 TGO
5. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Projektentwicklung für Kindercampus Matri am Brenner
6. Beratung und Beschlussfassung Zuschussvertrag mit der VVT über Mehrkosten der Linien 560 und 560N (ehem. 4141)
7. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Hofzufahrt Lavanner, KG Pfons
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung der Restmüllsammlung auf Behälter und Einführung einer Restmüllverwiegung
9. Beratung und Beschlussfassung der vom Ausschuss für Sport- und Vereinswesen und Subventionen vorbehandelten Subventionsansuchen
10. Grundsatzbeschluss Entwicklung der Gp. 325/2, KG Pfons (Bereich ehem. Müllplatz) zu Lagerungs- und Vermietungsmöglichkeiten
11. Beratung und Beschlussfassung über vorläufigen Finanzausschuss zur Sanierung Matrier Ochsenalm
12. Gemeindegutsagrargemeinschaften
 - 12.1. Bericht der Substanzverwalter
 - 12.2. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Holzschlägerungen 2023 GGA West
 - 12.3. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Holzschlägerungen 2023 GGA Ost
13. Beratung und Beschlussfassung Änderung Gemeinderatsbeschluss vom 28.03.2023, TOP 13.1 - Bürgerschaftsvertrag mit Verein Schloß Trautson
14. Bericht der Ausschüsse
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges
16. Personalangelegenheiten

Beratung und Beschluss

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Patrick Geir BA begrüßt den Gemeinderat sowie die 7 anwesenden Zuhörer im Rathaussaal zur 11. Gemeinderatssitzung. Die Einladung zur Sitzung wurde allen Mandataren zeitgerecht zugestellt bzw. die Kundmachung auf der digitalen Amtstafel veröffentlicht. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung wie folgt einstimmig erweitert bzw. korrigiert: TOP 12.3 Beratung und Beschlussfassung Vergabe Holzschlägerungen 2023 GGA Ost, der TOP 03 wird korrigiert, dass beim Tagesordnungspunkt **16** (nicht TOP 13) der Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt wird.

2. Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- Wappenfest v. 7. bis 9. Juni war ein voller Erfolg, Dank an alle Mitarbeiter für ihren Einsatz
- eine Erstbesprechung zum Thema „Blackout“ mit Vertretern der Feuerwehren hat stattgefunden
- Info über Veranstaltungen von Wippcare, Frau Niedrist wird mit Ende September in den Mutterschutz gehen, bis Nachfolge bestellt ist werden Agenden über Sozialsprengel betreut
- Es fand eine Verkehrssitzung zur 40 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B182, im Ortsgebiet von Matrei mit Herrn Dr. Knapp (Verkehrsreferat) statt. Eine Ausdehnung dieser Beschränkung wird geprüft, wenn ein Fahrradstreifen adaptiert wird, wäre diese Ausdehnung möglicherweise einfacher zu bekommen. Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für die Prüfung zur Anbringung eines Fahrradstreifens aus (14/1).
- Bedarfsorientierte Ferienbetreuung/Kinderbetreuung findet von 10. Juli bis 18. August statt, 16 Volksschulkinder sind dafür angemeldet.
- am 1. Juli findet im Gemeindezentrum Pfons ein Schlagwerkkonzert statt
- der Mietvertrag, Objekt Waldfrieden 23, EG (ehem. Gemeindeamt Pfons) mit Fa. Bestattung Güttersberger GmbH wurde unterfertigt, Mietbeginn ist der 01.08.2023.
- Herr Patrick Muigg, TFUC hat Interesse, die Küche vom Gemeindezentrum Pfons anzumieten. Die gebuchten Veranstaltungen sollen darunter nicht leiden. Wenn nach Abklärung aller Details Herr Muigg die Küche mieten will, soll eine Testvermietung mit einer Laufzeit von 3 Monaten erfolgen.

3. Beratung und Beschlussfassung ob beim Punkt 13 "Personalangelegenheiten" die Öffentlichkeit laut § 36 Abs. 3 TGO ausgeschlossen werden soll

Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt 16 – Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

4. Beratung und Beschlussfassung Übertragung von bestimmten Angelegenheiten an den Gemeindevorstand gem. § 30, Abs. 2 TGO

Der Bürgermeister schlägt vor, die Agenden Personalangelegenheiten (außer Neueinstellungen) sowie die Thematik Wohnungsvergaben an den Gemeindevorstand zu übertragen. Diese Regelung soll vorerst bis zur nächsten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause Gültigkeit haben. Der Obmann v. Wohnungsausschuss GV Erich Nagele spricht sich positiv dafür aus.

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung zur Beschlussfassung nachfolgender Angelegenheiten bis zur 12. Gemeinderatssitzung an den Gemeindevorstand:

- Personalangelegenheiten excl. Neueinstellungen
- Wohnungsvergaben

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

5. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Projektentwicklung für Kindercampus Matri am Brenner

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 20.06.2023 wurde die Communalp GmbH mit der Erstellung einer Studie über mögliche neue Standorte für Kindergarten alt, Volksschule (Kindergarten neu, Widum), Mittelschule sowie eines Einsatzzentrums (Feuerwehr) beauftragt. Ing. Mag. Florian Raggl und Mag. Christoph Peer, Vertreter der Communalp GmbH sind bei der Sitzung anwesend, dem Gemeinderat wurde das Dienstleistungsangebot für die Projektentwicklung übergeben und liegt dem Originalprotokoll bei. Die angeführten Leistungen, technisch-kreative Projektenwicklung, organisatorische Projektenwicklung, strategische Projektentwicklung, Startgespräch sowie die Bewertung der Standortvarianten werden als Pauschalhonorar mit Nettokosten von € 49.500,-- angeboten. Nach Diskussionen im Gemeinderat werden folgende Punkte zusammengefasst: für den neuen Kindercampus sollen 2-3 weitere Standorte geprüft werden, Inputs können direkt bei der Communalp eingebracht werden, eine fundierte Studie ist erforderlich, da aufgrund der Größe der Projekte zu riskant. Bürgermeister Patrick Geir, selbst Dienstnehmer bei der Communalp hält fest, dass er mittels einer Complianceregelung keine Einflussnahme bei diesem Projekt haben wird.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Quartiersentwicklung der 4 Projekte –

- Kindergarten alt
- Volksschule, Kindergarten neu, Widum
- Mittelschule
- Einsatzzentrum

laut Dienstleistungsangebot der Communalp vom 23.06.2023 mit einem Nettopauschalhonorar in der Höhe von € 49.500,--. Siehe auch Beschluss Gemeindevorstand vom 20.06.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

6. Beratung und Beschlussfassung Zuschussvertrag mit der VVT über Mehrkosten der Linien 560 und 560N (ehem. 4141)

Der Bürgermeister berichtet kurz über die neuen Fahrpläne der VVT, die neu ausgeschriebene Buslinien 560 und 560N (Nightliner) ersetzt die bisherige Linienbezeichnung 4141, diese wird im neuen Fahrplan vermehrt angeboten. Diese Linie sollte ursprünglich in Matri (Bahnhof) enden, da hier keine Wendemöglichkeit besteht, fällt die notwendige Streckenverlängerung nach Steinach und normal in die Landesförderung. Über die Mehrkosten für die betroffenen Gemeinden mit rund € 16.600,-- müssen noch Gespräche geführt werden, anschließend soll der Gemeindevorstand mit der Beschlussfassung beauftragt

werden. GV Alexander Woertz regt an, dass zwischen 07:00 und 08:00 Uhr eine zusätzliche Linienverbindung von Matrei nach Innsbruck eingetaktet werden soll.

Der Gemeinderat beschließt betreffend Mehrkosten an die VVT der Linien 560 und 560N (ehem. 4141) die Übertragung zur Entscheidung an den Gemeindevorstand mit maximalen Beteiligungskosten von € 7.000,--.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

7. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Hofzufahrt Lavanner, KG Pfons

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.11.2022 wurden unter TOP 11 folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag „Hofzufahrt Lavanner“ an die Abteilung Ländlicher Raum/ Güterwegbau vom Amt der Tiroler Landesregierung für nachfolgende Projekte:

Sanierung der Gemeindestraße mit ca. 75 Laufmeter mit rund € 80.000,-- im Bereich der Grundstücke 308/2 und 747/5, KG Pfons.

Abtrag und Errichtung einer Steinschlichtung in Beton verlegten Mauer in diesem Bereich mit rund € 37.300,--. Allfällige Fördergelder bzw. Eigenmitteleinbringung der Grundstückseigentümer sind hier nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat beschließt, dass nach Beendigung der Bauarbeiten über die Höhe einer zusätzlichen Förderung mit den betroffenen Grundeigentümern Gespräche stattfinden werden.

Es liegt nun eine Kostenschätzung von Herrn Ing. Alois Ruetz, Sachgebiet Ländlicher Raum vom Amt der Tiroler Landesregierung vor. Für die Ausbaurbeiten der gesamten Hofzufahrt Lavanner, ab Einmündung von der L38 mit Gesamtkosten von rd. € 340.000,-- vor. Sofern die Verfügbarkeit der Fördermittel vorhanden ist, wird als Agrarförderung vom Land Tirol ein 50%iger Zuschuss betragen. Somit trifft es einen Gemeindebetrag in der Höhe von € 170.000,--. Nach Absprache mit Ing. Ruetz wird das Projekt in den Jahren 2023 bis 2027 durchgeführt. GV Alexander Woertz regt an, dass der Teilstückausbau der L38 Wiesengrund/Gedeir bei der Planung für die Einmündung mitbedacht wird.

Der Gemeinderat beschließt die Kostenbeteiligung zur Sanierung der Hofzufahrt Lavanner, KG Pfons mit anteilmäßigen Kosten von € 170.400,--, das sind 50% der Gesamtkosten. Die Aufteilung erfolgt auf 5 Jahre: 2023: € 50.000,--, 2024 bis 2026 jeweils € 30.000,-- und im Jahr 2027: € 30.400,--.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung der Restmüllsammlung auf Behälter und Einführung einer Restmüllverwiegung

Die Umstellung bei der Restmüllsammlung vom Sack- auf das Tonnensystem wird mit 01.01.2024 erfolgen. Verkehrstechnisch nicht anfahrbare Grundstücke müssen klar definiert sein, hier verbleibt das Sacksystem. Für die Abholpflicht von Biomüll wird bei der Abt. Umwelt vom Amt der Tiroler Landesregierung derzeit interveniert, eine Befreiung bis zum Jahr 2025 wird angestrebt.

GR Thomas Diregger: Ein Plan über die Abholung der Restmülltonnen wurde erarbeitet, die Verwiegung des Restmülls favorisiert. Die aktuellen Kosten betragen € 0,30/kg Restmüll, einmalige Kosten für die Tonnen mit € 24,-- werden den Steuerpflichtigen vorgeschrieben. Die Auslieferung der Behälter soll ab September 2023 erfolgen. Eine Herausforderung sind die Stellplätze der Grundstücksbesitzer für diese Restmülltonnen. Es sollen Bürgersprechstunden für Fragen in dieser Angelegenheit angeboten werden.

GV Alexander Woertz dankt dem Ausschuss für Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit mit Obmann GR Thomas Diregger und allen Mitgliedern. Das Verwiegesystem verbessert seiner Meinung nach die Trennmoral. Für die Erreichbarkeit der Haslachsiedlung kann er sich vorstellen, dass der Müllabfuhr LKW einen Gatterschlüssel zur Durchfahrt bekommt. Weiters spricht er sich gegen die Abholung von Biomüll aus, die Eigenanlieferung zum Recyclinghof funktioniert sehr gut, es gibt auch einige Eigenkompostierer. GV Erich Nagele fragt an, wie die Umstellung bei Wohnanlagen abläuft – dies kann von der Hausverwaltung nach Absprache mit den Wohnungseigentümern-, -mietern selbst entschieden werden. Es besteht die Möglichkeit eines Gemeinschaftscontainers (800 lit. Oder 1.100 lit), oder es kann nach Platzverfügbarkeit jeder Haushalt einen eigenen Müllbehälter beziehen. Bgmstv. Hanspeter Hörtnagl, der sich in dieser Angelegenheit intensiv mit den Bürgern unterhält berichtet, dass diese Umstellung nicht einfach wird. EGⁱⁿ Helga Isser ist der Meinung, dass die Abstellplätze für die Restmülltonnen mit den Anrainern im Vorfeld geklärt sein soll.

Der Gemeinderat beschließt die Umstellung der Restmüllsammlung von Sacksystem auf Behälter mit Restmüllverwiegung mit 01. Jänner 2024. Die Umsetzung erfolgt im gesamten Gemeindegebiet, verkehrstechnisch nicht anfahrbare Grundstücke sind hiervon ausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

9. Beratung und Beschlussfassung der vom Ausschuss für Sport- und Vereinswesen und Subventionen vorbehandelten Subventionsansuchen

Nachfolgende Subventionen werden vom Gemeinderat vergeben:

• Basketballclub Wipptal	€	600,--
• Bäurinnen Mühlbachl/Matrei	€	400,--
• Jungbauern/Landjugend Mühlbachl, Anschaffung Bekleidung	€	700,--
• BBL Landwirtschaft, Zweigverein Matrei	€	300,--
• Bergrettung, Ortsstelle Matrei am Brenner	€	2.100,--
• Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Matrei am Brenner	€	2.100,--
• Motor Sport Club Wipptal	€	300,--
• La Voce – Sondersubvention f. Austauschkonzert	€	1.500,--
• Lebenshilfe Regionalstelle Innsbruck-Land Süd	€	100,--

- SOS Kinderdorf € 100,--
- Verein Kinderpatenschaft Österreich € 100,--

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

10. Grundsatzbeschluss Entwicklung der Gp. 325/2, KG Pfons (Bereich ehem. Müllplatz) zu Lagerungs- und Vermietungsmöglichkeiten

Substanzverwalter GR Manuel Salchner (Ost) hat ein Schreiben verfasst, welches an den Gemeinderat mit den Unterlagen übermittelt worden ist:

Lieber Gemeinderat,

Dadurch dass wir im Jahr 2022 und 2023 einen guten Gewinn erwirtschaftet haben war meine Grundidee dieses erarbeitete Geld sinnvoll zu investieren.

Ich habe im Umkreis sehr viel mitbekommen, dass viele Privatpersonen bzw. Auch Firmen diverse Parkplätze bzw. Unterstellplätze und Lagermöglichkeiten suchen, evt. Auch geschlossene Garagenboxen etc., und auch diverse Vereine Lagermöglichkeiten dringend brauchen - kam diese IDEE für den Bau eines großen Carports mit geschlossenen Zellen bzw. Auch Boxen, die wir dann sehr gut vermieten können, wir würden in diesem Zuge auch gleich eine große Agrarhütte mit Schiebetor bauen um diverse Sachen einzulagern, damit auch LKW und größere Lieferautos gut ab- und aufladen können.

Ein weiterer wichtiger Punkt wäre ein gut erreichbarer Holzlagerplatz für ca. 200 FM Rundholz als Zwischenlager bzw. Auch diverser Baumaterialien für Ost und West.

Zufahrt würde dann von beiden Seiten möglich sein, falls das Verkehrstechnisch möglich ist.

Auf das relativ große Carport etc. würden wir dann im Zuge auch eine PV Anlage errichten, sodass auch diese sich mit der Zeit amortisiert und für die Zukunft dann eine gute und ökologische Einnahme wäre, auch mit den Mieteinnahmen diverser Unterstellmöglichkeiten können wir für die Zukunft auch positive Zahlen schreiben.

E-Tankstelle für eventuell zukünftige Fahrzeuge (Gemeinde etc.) sollte dann auch gleich mitgeplant werden.

Das Holz für den Bau würden wir aus unserem eigenem Wald entnehmen und in einem umliegenden Sägewerk schneiden lassen, ich würde da auch gerne schauen dass wir im Falle eines positiven Baubescheids auch alles mit unseren Einheimischen Firmen machen können, wo ich vielleicht auch nicht immer 3 Angebote bekommen werde.

Asphaltiert und eingezäunt sollte dann natürlich auch alles werden sodass dieser momentan verwahrloste und belagerte Fleck ein schönes Erscheinungsbild hat.

Im Vorfeld wird das Grundstück dass der Gemeindegutsagrargemeinschaft Pfons gehört, von Papes Manfred vermessen, damit wir dann eine gute Grundlage für die weiteren Schritte wie Planung - Projektierung usw... vornehmen können.

Ich habe auch schon mit unserem Bausachverständigem Fidler Bernhard über eine Planung und Baubegleitung gesprochen.

Für weitere Fragen stehe ich euch natürlich auch außerhalb der normalen Zeiten zur Verfügung bzw. bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

Gruß Manuel Salchner – Substanzverwalter

Dies betrifft einen Teilbereich des Grundstückes 325/2, KG Pons. GR Thomas Diregger findet diesen Vorschlag grundsätzlich gut, die Umkehrmöglichkeit für den Müllsammel-LKW, sowie Stehplatz für Busse soll weiterhin gegeben sein. Bgmstv. Hanspeter Hörtnagl gibt zu bedenken, dass in diesem Bereich früher ein Müllplatz war, die Boxen werden laut seiner Anfrage aus Holz ausgebildet, wichtig wäre seiner Meinung nach eine ausreichende Beleuchtung sowie eine Videoüberwachung. In den nächsten 3-5 Monaten soll ein Entwurf für die Nutzung dieser Teilfläche vorliegen.

Der Gemeinderat beauftragt den Substanzverwalter GR Manuel Salchner mit den Vorarbeiten zur Entwicklung der Gp. 325/2, KG Pons im Bereich ehem. Müllplatz zu Lagerungs- und Vermietungsmöglichkeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

11. Beratung und Beschlussfassung über vorläufigen Finanzausschuss zur Sanierung Matreier Ochsenalm

Die Planungsarbeiten für die notwendigen Adaptierungsarbeiten sind abgeschlossen, Aufträge wurden vergeben. Es müssen rund € 100.000,-- finanziert werden, es ist angedacht, dass die Gemeinde Matrei die Vorfinanzierung übernimmt. Die Rückzahlung erfolgt in den Jahren 2024 bis 2027 incl. 1%iger Verzinsung. Der Substanzverwalter erläutert die Investitionskosten, der Betrieb soll ganzjährig geöffnet halten, dementsprechend wird auch die Heizungsanlage ausgebaut. Der Pachtvertrag wird im Juli unterfertigt, die Eröffnung der Matreier Ochsenalm ist im August geplant.

Der Gemeinderat beschließt einen vorläufigen Finanzausschuss zur Sanierung der Matreier Ochsenalm an die Gemeindegutsagrargemeinschaft Matrei-Mühlbacher Wald in der Höhe von € 100.000,--, Die Rückzahlung erfolgt ab dem Jahr 2024 in vierteljährlichen Raten a` € 6.384,-- (Verzinsung mit 1% inkludiert) bis Dez. 2027.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

12. Gemeindegutsagrargemeinschaften

12.1. Bericht der Substanzverwalter

Substanzverwalter GR Oberdanner berichtet:
 Forstwegsanierung in Matreiwald, Wasserdurchläufe, Bachläufe werden gereinigt, Aufräumungsarbeiten auf und neben den Wegen durchgeführt. Oberhalb Maria Waldrast Wurde eine Absicherung mittels Gitter errichtet. Geplant: weitere Wege freischneiden, alte Holzmeiler entfernen, künftig soll dafür eine maximale „Stehzeit“ von 3 Jahren erlaub werden. Eine neue Schlüsselanlage soll angeschafft werden, die

Kosten dafür betragen rund € 2.000,--. Die Reparatur von Weidezäunen, neues Einzäunen sowie Erneuerung von Wassertrögen wird erledigt.

Substanzverwalter GR Manuel Salchner berichtet:

Fertigstellung des Verbindungsweges Hoger Ried-Kreuzweg ist abgeschlossen, morgen erfolgt das Hearing der 7 Kandidaten, welche sich für die Stellenausschreibung als Waldaufseher beworben haben.

Keine Beschlussfassung

12.2. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Holzschlägerungen 2023 GGA West

Substanzverwalter GR Paul Oberdanner hat die eingeholten Angebote für Holzschlägerungen dem Gemeinderat übermittelt. EGⁱⁿ Helga Eller hatte bedenken, dass die Fa. Hofbauer (Harvester) in der Vergangenheit die Arbeit nicht im Sinne der Waldbesitzer erledigt hat. Nach einem Lokalaugenschein mit dem Substanzverwalter sowie dem Waldaufseher hat sich ihre Meinung geändert. Es stört, dass die Durchforstungsarbeiten im Sommer erfolgt, hat Sorge wegen dem Käfer. Laut Substanzverwalter war es zeitlich nicht früher möglich.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe für Holzschlägerungsarbeiten der Gemeindegutsagargemeinschaft Matriei Mühlbachler Wald im Jahr 2023 wie folgt:

Auftrag:	Firma:	Nettoauftragssumme:
• 300 fm Bodenzug	Kirchmair, Matriei	€ 11.550,--
• Freischneiden Mautstraße	Kirchmair, Matriei	€ 192,--/Stunde
• Seilbahn gesamt 1.100 fm	Reinisch, Mieders	€ 50.925,--
• Harvester 1.000 fm	Hofbauer, Krün	€ 27.000,--

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

12.3. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Holzschlägerungen 2023 GGA Ost

Substanzverwalter GR Manuel Salchner hat die Angebote dem Gemeinderat übermittelt.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe für Holzschlägerungsarbeiten der Gemeindegutsagargemeinschaft Pfons im Jahr 2023 wie folgt:

Auftrag:	Firma:	Nettoauftragssumme:
• Seilbahn gesamt 1.000 fm	Müller, Patsch	€ 36,--/fm

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

13. Beratung und Beschlussfassung Änderung Gemeinderatsbeschluss vom 28.03.2023, TOP 13.1 - Bürgschaftsvertrag mit Verein Schloß Trautson

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.03.2023 wurde unter TOP 13.1 folgender Beschluss gefasst:
Aufgrund Vorlage schriftlicher Förderzusagen beschließt der Gemeinderat den Abschluss eines Bürgschaftsvertrages, abgeschlossen zwischen dem Bürger, der Marktgemeinde Matrei am Brenner und dem Kreditgeber Raiffeisenbank Matrei am Brenner und Umgebung eGen.. Das Schuldverhältnis beinhaltet einen Kontokorrentkreditvertrag vom 15.03.2023, Kreditnehmer: Verein Schloss Matrei-Trautson mit einer Laufzeit bis 31.12.2023 in der Höhe von € 300.000,--.

Seitens der Gemeindeaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck wurde hierfür keine aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt, da die Verhältnismäßigkeit der übernommenen Bürgschaft nicht auf die Anteile der Gemeinde Matrei am Brenner beim Verein Schloss Matrei-Trautson der Gemeinde abgebildet waren, zudem fehlten Detailunterlagen. Nach Absprache mit dem Kreditgeber, der Raiffeisenbank Matrei am Brenner wurde mitgeteilt, dass die Bürgschaftsvereinbarung hinfällig sei, der Gemeinderatsbeschluss vom 28.03.2023, Tagesordnungspunkt 13.1 ist somit hinfällig und wird nicht umgesetzt.

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Workshop mit dem Vereinsvorstand stattgefunden hat, die Betreiberrolle, eventuell durch das Bildungshaus St. Michael oder durch die Marktgemeinde Matrei wird bis September 2023 geklärt. Als Termin für den Tag der offenen Tür nennt der Bürgermeister den 2. Juli, entsprechende Flyer werden dem Gemeinderat ausgehändigt.

Keine Beschlussfassung

14. Bericht der Ausschüsse

GRⁱⁿ Renate Putzl, und GRⁱⁿ Lisa Henkl vom Ausschuss für Kultur, Repräsentationen und Öffentlichkeitsarbeit, berichten:

Ein Dank an alle Mithelfer, die zum guten Gelingen des Wappenfestes beigetragen haben, der Ausschuss hatte ein kleine Bar im Rathaus, danke auch den Helfern vom Ausschuss. Im Bereich Literatur und Kultur wurden mit Thomas Schaffner (Wipptalherz) sowie mit Frau Gertrud Tauber (Schloß Trautson) Gespräche geführt, Umsetzungen in Form von Veranstaltungen sind geplant. Am 11. November ist ein Kabarettabend mit Nina Hartmann fixiert worden, im Herbst soll auch eine Lesung mit Autor Bernhard Aichner auf Schloß Trautson stattfinden. Im Jahr 2024 ist ein Schaufensterprojekt im Markt in Zusammenarbeit mit den Chronisten geplant, es wurden dafür 6 Schaufenster ausgewählt, die Gestaltung soll im Zeichen des 1. Weltkrieges erfolgen, im Jahr 2025 soll die Gestaltung im Zusammenhang mit dem 2. Weltkrieg stehen.

GR Martin Übergänger und GR Wolfgang Gredler berichten über die durchgeführte Kassaprüfung über die Gebarung der Buchhaltung vom Kraftwerk Falkesnerbach GesbR vom 06. Juni 2023:

Die Buchführung erfolgt durch die Gemeinde Ellbögen und STB Fuchs und ist sehr ordentlich und vollständig. Das Kraftwerk produziert circa 3,5 Mio KWh im Jahr was für 2022 Stromnettoerlöse von Euro 267.000,-- bedeutet. Der Strom wurde um 0,5-0,6 Cent/KWh laut Vertrag an die OemAG geliefert. Im beiliegenden Protokoll haben wir vermerken lassen, dass der Stromverkauf im Jahr 2022 von Seiten der Zuständigen um vieles mehr pro KWh an andere Abnehmer verkauft hätte werden können und dem gemeinsamen Kraftwerk viele 100.000e Euro im Jahr entgangen sind. Seit Dezember 2022 wird an die VKW um 0,36 Cent/KWh geliefert, was einen Erlös über 1 Mio Euro für 2023 erwarten lässt. Weiters müssen die Zinsen bei der Hypo Tirol optimiert werden.

GV Alexander Woertz sieht das Problem am nicht früheren Umstieg weil Christoph Spörr nicht mehr als Geschäftsführer fungierte. Bgm. Patrick Geir berichtet, dass bei der nächsten Gemeinderatssitzung, wenn die Detailinformationen vorliegen, Bgm. Walter Kiechl darüber berichten soll. An die Verträge mit der OemAG war man bis 12.2022 gebunden, Verträge werden rechtlich geprüft. Auch die Struktur der GesBR ist zu überdenken, die juristisch/rechtlichen Grundlagen sind nicht gegeben. Die Entsendung des Geschäftsführers wurde von der Gemeinde Matrei am selben Tag bestätigt, wie die Gemeinde Ellbögen dies tat.

Keine Beschlussfassung

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Wolfgang Gredler: Radweg Schönberg/Matrei soll intensiver betreut werden, Baumäste befindet sich neben dem Weg. Dies wird von den Bauhofmitarbeitern geprüft, es fährt aktuell 1 mal wöchentlich die Kehrmaschine in diesem Bereich.

GRⁱⁿ Renate Putzl fragt über den aktuellen Stand bei der Baustelle L38/Mühlbachl an. Bei einer Nachbesprechung wurde vereinbart, dass eine 3-tägige Komplettsperre erforderlich ist, ab 7. Juli soll der Bereich täglich von 18 bis 07 Uhr mittels Ampelregelung befahrbar sein. Baustellenende ist mit 28. Juli geplant.

GV Alexander Woertz informiert über die Einladung an den Gemeinderat über die Segnung des neuen Gebäudes beim Schloß Trautson am 1. Juli, am 2. Juli findet ein Tag der offenen Tür statt. Er regt an, dass sich der Ausschuss um den bereits vorgeplanten Weiterausbau LWL in Pfons annimmt, hierfür sind Bundes- und Landesförderungen zwischen 50% und 70% zu erwarten. Anfrage wegen dem Antrag dass der Rodelweg Maria Waldrast über die Sonnenkehre ausgebaut wird. Laut GR Paul Oberdanner werden die Kosten dafür bis zu einer der Herbstsitzungen vorliegen.

16. Personalangelegenheiten

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

- a. Erhöhung Beschäftigungsausmaß von Emma Hauser mit 01.05.2023 auf 62,5%
- b. Dienstvertrag Karin Gamper, Schulassistentin mit 52,5% Beschäftigungsausmaß
- c. Dienstvertrag Daniela Leven, Schulassistentin mit 67,5% Beschäftigungsausmaß
- d. Anstellung Martina Gratl, Kindergartenassistentin, Dienstvertrag durch Gemeindevorstand

Beschluss Punkte a-c: 15/0 – einstimmig

Beschluss Punkt d: 14/0 – 1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit

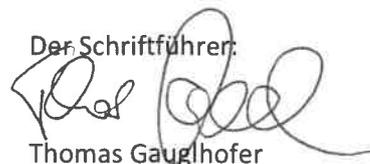
Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:



Patrick Geir, BA

Der Schriftführer:



Thomas Gauglhofer

M

Julga Eller

P. hase

Münzinger Martin

M

Verde Pule

Obady

g

th hi